



## Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und  
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

### PRESSEMITTEILUNG

vom 3. März 2023

Jochen Haußmann: Provisorien entlang der B29 sind keine gute Idee

## „Verkehrsminister eröffnet Dixi-Klo“ ist keine Lösung

„Das nächste Frühjahr steht ins Haus, aber an der hygienisch bedenklichen Situation entlang der B29 in Richtung und aus Richtung Schorndorf hat sich nichts geändert“. Mit diesem Satz beginnt ein Schreiben des FDP-Landtagsabgeordneten Jochen Haußmann an Verkehrsminister Hermann. Hintergrund ist die Toilettensituation entlang der B29. Jochen Haußmann, seit über fünf Jahren hinter einem Ende des Toilettenmangels an der B29 her, hat aus dem Landratsamt erfahren, dass das Verkehrsministerium jetzt für April und Mai den versuchsweisen Einsatz von Dixi-Klos plant. Für ihn ist das keine Lösung, wobei er nach den Erfahrungen der letzten Jahre generell alle provisorischen Lösungen ablehnt, wie er dem Minister schreibt: „Die B29 braucht analog zur B14 bei Korb eine vollständig funktionsfähige dauerhafte Lösung. Beim Stand der Dinge im Grunde eine gleichartige Lösung wie dort.“ Dixi-Klos dürften es nicht sein: „Die wären für alle an der Planung Beteiligten, vor allem aber für das Verkehrsministerium, eine Riesenblamage: ‚Verkehrsminister eröffnet Dixi-Klo‘ wäre sicher auch keine Überschrift in Ihrem Sinne.“

Dixi-Klos sind laut Auskunft des Landratsamtes gegenüber Jochen Haußmann aktuell in Planung: „Mein letzter Stand nach Rücksprache mit dem Landratsamt Waiblingen ist, dass im April/Mai dieses Jahres für drei Monate an der B29 je Fahrtrichtung ein Parkplatz testweise mit mobilen Toilettenanlagen, gemeint sind einfache Dixi-Plastiktoilettenhäuschen, ausgestattet werden soll. Vorgesehen seien hierfür in Fahrtrichtung Schorndorf der Parkplatz Hebsack und in Fahrtrichtung Stuttgart der Parkplatz gegenüber Baumarkt Globus in Endersbach. Auf jedem Parkplatz sollen demnach drei normale DIXI plus ein behindertengerechtes DIXI aufgestellt werden. Die für das subjektive Sicherheitsgefühl sehr wichtige Außenbeleuchtung beziehungsweise die zugehörige Stromversorgung sei aktuell noch ungeklärt“, fasst Jochen Haußmann seine Informationen aus dem Landratsamt zusammen.

Jochen Haußmann hält das für keine gute Lösung. Er lehnt inzwischen Provisorien generell ab, weil alle Erfahrungen zeigten, dass weder Sicherheits- noch Hygieneanforderungen durch solche Lösungen erfüllt würden. „Abgesehen davon ist auch ein Testzeitraum von drei Monaten nicht sinnvoll: Damit würden die Klohäuschen ausgerechnet zum Beginn oder in den ersten Tagen der Hauptreisezeit abgebaut, was jeglicher Logik entbehrt.“

Der stellvertretende Vorsitzende und parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion fordert den Verkehrsminister deshalb auf, „Nägel mit Köpfen zu machen und beispielhafte Toilettenanlagen zu installieren. In diesem Zuge sollte auch dringend für die seit Jahren bestehende

1/2



## Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und  
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

Problematik der zu geringen Parkmöglichkeiten für Lkw entlang der B 29 über Lösungen nachgedacht werden“. Die B29 brauche analog zur B14 bei Korb „eine vollständig funktionsfähige dauerhafte Lösung. Beim Stand der Dinge im Grunde eine gleichartige Lösung wie dort. Der hierfür notwendige Planungs- und Kostenaufwand lässt sich nicht weiter aufschieben.“